

Haupt- und Finanzausschuss

16.10.2018

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt
Olfen

am Donnerstag, 27.09.2018

Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Kötter, Christoph

Linau, Monika

Möllney, Rainer

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohlmann, Franz

Rott, Bernd
 Vieting, Marcus

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter	Beigeordneter
Limberg, Heinz	Kämmerer
Cornels, Thorsten	FBL 3
Benting, Stefanie	FBL 5
Schweck, Mechthild	FB 5
Diekerhoff, Astrid	VZ

Abwesend:

Broz`, Heinz-Dieter	m. E.
Danielczyk, Ralf	m. E.
Düllmann, Klaus	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden sowie die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1.1. Mitteilungen und Anfragen

Dorfladen Vinnun

Bürgermeister Sendermann informiert über die heutige Eröffnung des Dorfladens in Vinnun gemeinsam mit dem Landrat. Am kommenden Sonntag findet ab 13.00 Uhr die offizielle Eröffnung mit Rahmenprogramm statt.

1.2. Mitteilungen und Anfragen

Feuerwehr – Tag offener Tür

Am Sonntag ab 11.00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür am Gerätehaus der Feuerwehr in Olfen mit der Segnung und feierlichen Einweihung der neuen Fahrzeuge statt.

1.3. Mitteilungen und Anfragen

Lippebrücke Ahsen

Bürgermeister Sendermann informiert, dass ihm heute von der Interessengemeinschaft Lippebrücke & Ortsumgehung Ahsen eine Liste mit 8.358 Unterschriften für eine Brücken-Behelfslösung sowie einer Ortsumgehung mit einer komplett neuen Lippebrücke für Ahsen offiziell übergeben wurde.

1.4. Mitteilungen und Anfragen

Olfen Souvenirs und Produkte

Ergänzend zum Obstbrand des Heimatvereins sollen ein roter Likör aus Olfener Früchten und in Kooperation mit der BBS-Geschäftsführung ein Olfener Sekt das Sortiment lokaler Produkte erweitern. Zur Namensfindung wurden die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen.

1.5. Mitteilungen und Anfragen

Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt Olfen möchte unter Einbeziehung der Kirchen, Bestatter und Steinmetze neue Bestattungsformen wie pflegefreie Gräber, Baumgräber und Gemeinschaftsgräber etablieren, informiert Bürgermeister Sendermann. Die Gebührensatzung wird entsprechend neu kalkuliert. Die Beratungen sollen vor der Weihnachtspause stattfinden.

1.6. Mitteilungen und Anfragen

Anfrage zu WiFi4You

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Herr Vieting antwortet Bürgermeister Sendermann, dass die Bewerbung der Stadt Olfen um einen Fördergutschein für den Mobilpunkt an der Stadthalle zur wieder aufgelegten Bewerbungsphase des EU-Förderprogrammes WiFi4You eingereicht wird.

1.7. Mitteilungen und Anfragen

Anfrage zu Förderschulen

Ausschussmitglied Herr Vieting fragt nach Auswirkungen für Olfener Schülerinnen und Schüler durch die Verlegung der Förderschule von Lüdinghausen nach Nottuln.

Abgesehen von den unzumutbaren Busfahrzeiten für die Schülerinnen und Schüler soll in Zusammenarbeit mit den Kommunen – evtl. auch kreisübergreifend – eine neue Lösung gefunden werden, so Bürgermeister Sendermann.

1.8. Mitteilungen und Anfragen

Anfrage zu Digitaler Sitzungsdienst

Ausschussmitglied Herr Kötter lobt die Verbesserung durch den digitalen Sitzungsdienst und fragt an, ob in der App Mandatos unter "Mitteilungen und Anfragen" ein leeres Dokument für Notizen hinterlegt werden kann sowie im Bürgerhaus und in der Stadthalle der Zugang zum Stadt-WLAN gewährt wird. Beide Anfragen beantwortet Bürgermeister Sendermann mit Ja. Des Weiteren soll für alle Rats- und Ausschussmitglieder der Zugriff auf alle Gremien ermöglicht werden.

1.9. Mitteilungen und Anfragen

Anfrage zu Verkehrslärm

Die Anfrage des Ausschussmitgliedes Herr Kötter betreffend der Herabsetzung des subjektiv gestiegenen Lärmpegels z. B. an der Funnenkampstraße kann die Verwaltung nicht beantworten, so Bürgermeister Sendermann. Um Objektivität herzustellen, sollte Kontakt mit der Polizei aufgenommen und evtl. Messungen vorgenommen werden.

1.1 Mitteilungen und Anfragen

0 Anfrage zu Lippebrücke Ahsen

Ausschussmitglied Herr Pohlmann fragt an, ob bekannt ist, dass gestern die Bereisung der Kreisstraßen durch den Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr des Kreises Coesfeld stattgefunden hat und daraufhin die Problematik der Auswirkungen der Sperrung

der Lippebrücke Ahsen und die spätere der Lippebrücke Vinnum dort aufgenommen wird.

2. Flüchtlingssituation und Arbeit der Flüchtlingshilfe VO/0781/2018

Olfen Arbeitskreis Asyl

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Sendermann Herrn Heiner Dieckmann vom Ökumenischen Arbeitskreis Asyl.

Vorab informiert Fachbereichsleiterin Benting über die abgeschlossene Ist-Kosten-Analyse für die Unterbringung von Flüchtlingen. Laut Gutachten ist die jetzige Pauschale nicht auskömmlich, ein Betrag in Höhe von 12.900 € ist angemessen. Ob das Land dem Gutachten folgen wird, bleibt offen.

Mittels Präsentation berichtet sie über die Entwicklung der Flüchtlingssituation und stellt die fortgeschriebenen Zahlen vor. Sie informiert über zu erwartende Zuweisungen und anstehende Familiennachzüge.

Auf Nachfrage teilt sie mit, dass für die Rückführung abgelehnter Asylbewerber die Ausländerbehörde zuständig ist. Bis zur erfolgreichen Rückführung trägt die Kommune die Kosten der Unterbringung und Versorgung. Derzeit erhält Olfen prozentual mehr Zuweisungen mit Anerkennungsstatus.

Herr Dieckmann präsentiert das ehrenamtliche Engagement des Arbeitskreises Asyl für Flüchtlinge in Olfen. Der regelmäßige Austausch mit den Flüchtlingen, Hilfestellung mittels lokaler und überregionaler Vernetzung und Kooperation sowie die Integration fördern stehen dabei im Vordergrund. Weitere Ziele wie z. B. Beschaffung von Wohnraum und Bereitstellung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sollen gemeinsam mit Politik und Bevölkerung erreicht werden. Bürgermeister Sendermann dankt den Akteuren des Arbeitskreises Asyl für ihren persönlichen Einsatz.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Allgemeine Sozialberatung in Olfen

VO/0782/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Sendermann den Bereichsleiter des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken e. V. Herrn Martin Reber.

Mittels Präsentation informiert Herr Reber über das Konzept der Allgemeinen Sozialberatung in Olfen. Er geht u. a. auf Beratungsbedarf und -häufigkeit des freiwilligen Vor-Ort-Angebotes ein, das derzeit für einen Zeitraum von drei Jahren geplant ist. Die Beratung soll an zwei Standorten durch fachlich qualifizierte Mitarbeiter des Diakonischen Werkes außerhalb der Ferien angeboten werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Konzept zur Fortführung der allgemeinen Sozialberatung in Olfen unter der Voraussetzung der finanziellen Beteiligung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde zu je einem Viertel an den jährlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.330,77 € zu. Die Stadt Olfen trägt die Hälfte der jährlichen Gesamtkosten in Höhe von 2.661,54 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Pflegeberatung in Olfen und Pflegedarfsplanung

VO/0780/2018

Frau Schweck (FB5) berichtet über ihre Tätigkeit als "Pflegelotsin" im Rahmen der Pflegeberatung. Sie ist Ansprechpartnerin für Menschen, deren Angehörige unterstützend oder gänzlich Pflege benötigen. Sie berät über Möglichkeiten und Angebote, um die Pflege zu Hause durch einen ambulanten Pflegedienst oder in einem Pflegeheim sicher zu stellen. Sie leistet Hilfestellung in Antragsverfahren z. B. für das Erreichen eines Pflegegrades oder die finanzielle Absicherung bei einer Heimunterbringung. Dazu gehören auch Anträge auf Schwerbehinderung, Blindengeld und anderes mehr. Beraten wird über Vorsorge- und Betreuungsvollmachten sowie Patientenverfügungen.

Die von ihr vorgetragene Statistik verdeutlicht den Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Olfens.

Frau Benting erläutert, dass eine Pflegebedarfsplanung vorzuhalten ist und für den Kreis Coesfeld als Entwurf vorliegt. Eine Fortschreibung ist für 2019 geplant. Die Zusammenstellung der Zahlen erfolgte über verschiedene Annahmen z. B.

verlängerte Pflegezeiten durch ein längeres Leben. Mittels Präsentation stellt sie Auszüge aus dem Pflegebedarfsplan vor und geht auf Handlungsempfehlungen ein. Aufgrund der prognostizierten Bedarfszahlen ist für Olfen eine Erweiterung des Vitus-Stiftes anzustreben. Dazu informiert Bürgermeister Sendermann, dass Vorbereitungen zur Flächenerweiterung gemacht sind.

In der sich anschließenden Diskussion wird festgehalten den Beschluss auf Antrag der CDU-Fraktion wie folgt zu erweitern:

Die städtische Tochter Gemeinnütziges Seniorenzentrum St. Vitus-Stift Olfen gGmbH und ihre dafür zuständigen Gremien werden beauftragt, im Sinne einer Ausweitung des Angebotes auf der Grundlage des Pflegebedarfsplanes für den Kreis Coesfeld tätig zu werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Finanzausschussbericht

VO/0776/2018

In seinem letzten Finanzausschussbericht informiert der scheidende Kämmerer Herr Limberg, dass auch in 2018 die Zahlen nicht aus dem Ruder laufen. Der Jahresfehlbetrag beinhaltet unter anderem die Besonderheiten der geringeren Schlüsselzuweisungen und dass kein Neubaugebiet ausgewiesen wurde. Eine schwarze Null werde nicht erreicht, allerdings eine Halbierung des Jahresfehlbetrages angestrebt.

Kämmerer Limberg trägt Einzelpositionen des Ergebnisplans vor und erläutert verschlechternde und verbessernde Auswirkungen auf die Ertragslage. Auf Positionen des Finanzplans geht er ein.

Er berichtet, dass der Abschluss für 2017 im Ergebnis besser als geplant ausfallen wird. Auf Nachfrage unterstreicht Kämmerer Limberg, dass sich die freiwillige Selbstverpflichtung des Rates zur Konsolidierung gelohnt hat. Wenn Stadt und Rat den Weg so weiter gehen, sieht er für Olfen zukünftig schwarze Zahlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzzwischenbericht zum Haushalt 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Klimaschutzteilkonzept "Mobilität"

VO/0756/2018

Bürgermeister Sendermann informiert über die durch das Projektbüro ermittelte Pendlerzahl und die Höhe der Kosten, die eine Ausweitung des ÖPNV-Angebotes Richtung Haltern nicht rechtfertigen.

Nach Zeitungsberichten ist eine Querlinie von Haltern über Lüdinghausen und Ascheberg bis Drensteinfurt angedacht. Bei der Entscheidung darüber im Frühjahr 2019 könnte das Ansinnen aus Olfen zur Erreichbarkeit des Bahnhofs in Haltern mit den Bedarfen aus den Nachbargemeinden gekoppelt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, das Klimaschutzteilkonzept der Stadt Olfen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt
Olfen;**

VO/0712/2018

Fachbereichsleiter Herr Cornels informiert über die nennenswerten Änderungen der Satzung z. B. Aufhebung des Mindestmüllvolumens und neuer Wertstoffhof.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die als Anlage zur Vorlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Olfen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Ergänzung der "Ordnungsbehördlichen Verordnung
über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus**

VO/0783/2018

besonderem Anlass in der Stadt Olfen"

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den § 1 der "Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen" einmalig um den 30.09.2018 für den Ortsteil Vinnum zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin